

Worterklärungen

Beschreibung

Worterklärungen gehören im Unterricht mit fremdsprachigen Schülern zur Basisarbeit und umfassen:

- ? Die Umschreibung neuer Wörter in deutscher Sprache **1**
- ? Die Wortverwendung in Beispielsätzen **2**
- ? Die Erklärung anhand von Gegenständen, Handlungen, Bildern, Zeichnungen, Skizzen, Grafiken etc. **3**
- ? Die muttersprachliche (hier: spanisch) Übersetzung **4**

Eignung

Worterklärungen eignen sich:

- ? bei der Einführung neuer Wörter als Lesehilfe
- ? beim Lesen von Fachtexten
- ? beim Führen eines Fach-Vokabelheftes
- ? bei der dreispaltigen Vokabelliste

Durchführung

Die Worterklärungen sollten nicht auf Vorrat gegeben werden, sondern immer kontextgebunden an den Sachverhalt. Entsprechend der Situation sind passende Strategien der oben beschriebenen Möglichkeiten zu nutzen.

Erfahrungen - Hinweise

- ? Bei Worterklärungen und Worteinführungen empfiehlt sich das Lernen mit Gegensatzpaaren. (z.B. verdunkeln - beleuchten; scharf - unscharf; ...)
- ? Bei allen Worterklärungen sollte das Ökonomieprinzip gelten, d.h. muttersprachliche Erklärung dort, wo die deutschsprachige Erklärung zu umständlich und zeitraubend wird.
- ? Bei Verben empfiehlt sich auch die Angabe gebräuchlicher Präpositionen. Bei trennbaren Verben sollte der trennbare Teil mit Trennstrich abgetrennt werden (vgl. auch Wortliste).
- ? Das Lernen wird erleichtert, wenn bei der Umschreibung muttersprachliche Ähnlichkeiten (z.B. Romanismen) ausgenutzt werden. (Beispiele: ausdehnen = expandieren; zusammenziehen = kontrahieren)
- ? Die Paraphrasen dürfen keine unbekanntes Wörter enthalten, keine überfordernde Satzstruktur haben und sollten sprachvereinfacht sein.
- ? Ein Bild erklärt oft mehr als viele Worte. Das gleiche gilt auch für die Handlung. (z.B. das Gegensatzpaar "eingießen - ausgießen" führt der Lehrer mit Hilfe von zwei Bechergläsern und Wasser vor.) Eine Strichzeichnung fördert das Behalten.
- ? Es empfiehlt sich, die Beispielsätze markant, präzise und einprägsam zu formulieren.
- ? Es ist dem Schüler nützlich, wenn die Verwendungssituation typisch ist.
- ? Gelegentlich ist es sinnvoll, eine allgemeinsprachliche und eine fachsprachliche Verwendung im Beispiel zu zeigen.

Beispiel

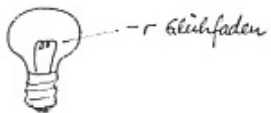
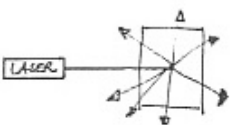

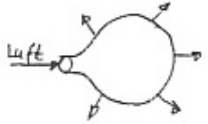

3. Kann man Licht sehen?

Versuch 2: Wir verdunkeln den Raum und schalten eine sogenannte *Punktlichtlampe* ein. Obwohl diese nur einen sehr kleinen Glühfaden hat, beleuchtet das davon ausgehende Licht den Tisch sowie Wände und Decke des ganzen Physiksaals. Dort wird es gestreut und gelangt so in unser Auge. ■

Wir sehen: Von einem leuchtenden Punkt ausgehendes Licht breitet sich nach allen Richtungen aus.

Im Theater verwendet man zur Beleuchtung der Szene starke Scheinwerfer. Ihre Lampen sind in Gehäuse eingebaut, durch deren Öffnungen begrenzte **Lichtbündel** ausgesandt werden. In *Bild 1* ist ihr Verlauf sogar sichtbar, weil das Licht unterwegs an kleinen Staubteilchen gestreut wird.

(aus: Dorn-Bader: Physik Mittelstufe, Ausgabe B, Schroedel Schulbuchverlag GmbH, Hannover 1992, S. 189)

	4	1	2	3
verdunkeln ↔ beleuchten	= obscurecer ↔ illuminar			
-e Punktlichtlampe	= eine Lampe für physikalische Experimente			Das Licht wird am Papier gestreut.
aus/gehen von	= starten von			Das Licht <u>breitet</u> sich in alle Richtungen <u>aus</u> . Die spanische Sprache <u>breitete</u> sich in Südamerika <u>aus</u> .
streuen an / gestreut werden an	= in alle Richtungen reflektieren			Wenn ich den Luftballon aufblase, dann <u>dehnt</u> er sich <u>aus</u> . Wenn die Luft herauskommt, dann <u>zieht</u> er sich <u>zusammen</u> .
sich aus/breiten	= überall hin/gehen			Wenn Luft wärmer wird, dann <u>dehnt</u> sie sich <u>aus</u> .
sich aus/dehnen	= expandieren / größer werden			
sich zusammen/ziehen	= kontrahieren / kleiner werden			